

OGITIX unimate Active Directory Schnittstelle





















Die Active Directory Schnittstelle von OGiTiX unimate bindet ihr Active Directory in einen ganzheitlichen User Lifecycle Prozess ein: Vom Antrag, der Genehmigung über die Anlage bis zur Nachversorgung mit Rechten und der kontrollierten Deaktivierung - alles automatisiert.








IT-Abteilungen können so die alltäglichen Anforderungen hinsichtlich Änderungen bei Nutzern, Gruppen und Organisationseinheiten in Active Directory schneller und vor allem aufwandsärmer erfüllen.

Funktionsumfang

Die folgenden Module sind Bestandteil der Active Directory Schnittstelle. Über unimate Workflows werden die jeweiligen Module mit den erforderlichen Variablen angesteuert. Für die Ausführung sind somit keine Active Directory Verwaltungskonsolen notwendig.

Modul	Beschreibung
 Abfrage der Gruppen	Das unimate Modul Abfrage der Gruppen kontaktiert das definierte LDAP Directory (z. B. Active Directory), um sämtliche Gruppen in die Variable Gruppen zu speichern. Diese können dann im Workflow weiter verwendet werden, um z. B. Sub-Workflows pro Gruppe zu starten.
 Abfrage der Benutzer	Das unimate Modul Abfrage der Benutzer kontaktiert das definierte LDAP Directory (z. B. Active Directory), um sämtliche Benutzer in die Variable Benutzer zu speichern. Diese können dann im Workflow weiter verwendet werden, um z. B. Sub-Workflows pro Benutzer zu starten.
 Abfrage der SID einer Identität	Das unimate Modul Abfrage der SID einer Identität fragt die Windows Domäne, welche in der Variable Name der Windows Domäne festgelegt wird, nach der SID des angegebenen Benutzers ab und speichert diese in der Variablen Benutzer - SID.
 Abfrage einer Gruppe	Das unimate Modul Abfrage einer Gruppe kontaktiert das definierte LDAP-Directory (z. B. Active Directory), um Informationen über eine Gruppe zu erhalten. Diese werden in unimate Variablen gespeichert und stehen dem Workflow zur Verfügung.
 Abfrage einer Identität (AD)	Das Modul Abfrage einer Identität (AD) ruft Active Directory Informationen über den in der Variable Benutzer angegebenen Active Directory Account ab und speichert diese in Variablen.
 AD-Inventory (Gruppen)	Das Modul AD-Inventory (Gruppen) speichert alle Active Directory Gruppen aus dem angegebenen Active Directory LDAP Pfad zu Ihrer Domäne in der unimate Datenbank als Gruppenobjekt ab.

 <p>Anmeldename / E-Mail Adresse definieren</p>	<p>Das unimate Modul Anmeldename / E-Mail Adresse definieren erstellt auf Basis des Vornamens, des Nachnamens und der Maildomäne den Anmeldnamen und die E-Mail Adresse des Anwenders. Es werden Sonderzeichen ersetzt (z.b. ä durch ae, ö durch oe...).</p>
 <p>Benutzer / Gruppe aus Gruppe entfernen</p>	<p>Über das unimate Modul Benutzer / Gruppe aus Gruppe entfernen wird die angegebene Gruppe oder der angegebene Benutzer aus der angegebenen Gruppe entfernt.</p>
 <p>Benutzer / Gruppe in Gruppe aufnehmen</p>	<p>Über das unimate Modul Benutzer / Gruppe in Gruppe aufnehmen wird die angegebene Gruppe oder der angegebene Benutzer in die angegebene Gruppe aufgenommen.</p>
 <p>Benutzer / Gruppe verschieben</p>	<p>Das unimate Modul Benutzer / Gruppe verschieben verschiebt den angegebenen Benutzer oder die Gruppe in die angegebene Organisationseinheit.</p>
 <p>Benutzer aktivieren</p>	<p>Das unimate Modul Benutzer aktivieren aktiviert den angegebenen Benutzer im Active Directory.</p>
 <p>Benutzer ändern</p>	<p>Das unimate Modul Benutzer ändern ändert das angegebene Benutzerkonto im Active Directory. Es werden nur die Werte angepasst, die als Variable angegeben werden.</p>
 <p>Benutzer anlegen</p>	<p>Das unimate Modul Benutzer anlegen erstellt ein Benutzerkonto für den Benutzer im Active Directory.</p>
 <p>Benutzer deaktivieren</p>	<p>Das unimate Modul Benutzer deaktivieren deaktiviert den angegebenen Benutzer im Active Directory.</p>
 <p>Benutzer löschen</p>	<p>Das unimate Modul Benutzer löschen löscht den angegebenen Benutzer aus dem Active Directory.</p>
 <p>Benutzerkennwort zurücksetzen</p>	<p>Das unimate Modul Benutzerkennwort zurücksetzen setzt das Kennwort eines Benutzers im Active Directory zurück.</p>
 <p>Gruppenverwalter abrufen</p>	<p>Das unimate Modul Gruppenverwalter abrufen kontaktiert das Active Directory, um den "Verwalter der Gruppe" abzufragen. Dieser wird, wenn vorhanden, in den Variablen gespeichert und steht im Workflow zur Verfügung.</p>
 <p>Gruppe anlegen</p>	<p>Das unimate Modul Gruppe anlegen erstellt im Active Directory die angegebene Gruppe.</p>

 <p>Gruppe löschen</p>	<p>Das unimate Modul Gruppe löschen löscht im Active Directory die angegebene Gruppe.</p>
 <p>Kennwort Generator</p>	<p>Das unimate Modul Kennwort Generator generiert ein Kennwort zur weiteren Verwendung im Workflow. Für die Generierung kann die maximale und minimale Länge angegeben werden. Die Erstellung von komplexen Kennwörtern wird auch unterstützt.</p>
 <p>Organisationseinheit ändern</p>	<p>Das unimate Modul Organisationseinheit ändern verschiebt die angegebene Active Directory Organisationseinheit in die angegebene übergeordnete OU und ändert die Beschreibung sowie den Namen der OU.</p>
 <p>Organisationseinheit anlegen</p>	<p>Das unimate Modul Organisationseinheit anlegen legt die angegebene Active Directory Organisationseinheit in der angegebenen übergeordneten OU an.</p>
 <p>Abfrage einer Identität</p>	<p>Das unimate Modul Abfrage einer Identität kontaktiert das definierte LDAP-Directory (z. B. Active Directory), um Informationen über einen Benutzer zu erhalten. Diese werden in unimate Variablen gespeichert und stehen dem Workflow zur Verfügung.</p>
 <p>Computer in Gruppe aufnehmen</p>	<p>Über das unimate Modul Computer in Gruppe aufnehmen wird der angegebene Computer in die angegebene Gruppe aufgenommen.</p>
 <p>E-Mail Adresse definieren</p>	<p>Über das unimate Modul E-Mail Adresse definieren wird die E-Mail Adresse für einen Active Directory Benutzer definiert.</p>

Einsatzszenarien

OGiTiX unimate verbindet das Active Directory mit den vorhandenen Systemen und Applikationen. Dazu gehören zum Beispiel Anwendungen zur Personalverwaltung, Benutzerkontenverwaltung, Lizenzverwaltung oder zur Verwaltung von virtuellen Desktops.

Damit entstehen durchgängige Prozesse: Vom Antrag auf Mitarbeiter Eintritt über die Genehmigung bis zur technischen Benutzeranlage. Oder die Anlage eines Mitarbeiters im Personalstamm als Initiator für die automatische Provisionierung, die Nachversorgung mit Rechten, die automatische Deprovisionierung oder die stichtaggenaue Aktivierung von neuen Benutzern. Zugleich ermöglicht unimate im Hinblick auf Compliance und Sicherheit eine vollständige Protokollierung für die spätere Auditierung solcher Operationen.

Einige beispielhafte Einsatzszenarien:

- **Automation der Benutzerverwaltung**
- **Delegierte Administration für dezentrale Standorte**
- **Self-Services für Anwender**
Anträge zu neuen Berechtigungen oder Kennwort-Resets
- **Self-Services für den User Help Desk**
Aufgaben wie Computerkonto aktivieren oder Profil zurücksetzen
- **Self-Services für HR oder leitende Angestellte**
Veranlassung eines Mitarbeiterintritts

Systemvoraussetzungen

Die OGiTiX Active Directory Schnittstelle benötigt keine Managementtools für die Automation Ihres Active Directory, sondern nutzt die mit Windows mitgelieferten Tools.

Die folgenden Versionen werden von der unimate Active Directory Schnittstelle unterstützt:

- Active Directory 2000
- Active Directory 2003, Active Directory 2003 R2
- Active Directory 2008, Active Directory 2008 R2

© Copyright 2010 OGiTiX Software AG. Alle Rechte vorbehalten. OGiTiX® ist ein eingetragenes Warenzeichen der OGiTiX Software AG. Alle anderen in diesen Unterlagen erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber und werden hiermit anerkannt.